

Termin	Dozent	Ort	Gruppe	Zeiten	Titel	Inhalt	Lernziele
02.10.2021	Wolfgang G. Schmidt	K8-S	BF21-2	10-17	Einführung in die Theaterpädagogik - Wege der Ensemblebildung	Methodik: Einführung verschiedener Spielhinführungen und Gestaltungsprinzipien. Anhand diverser Übungen entstehen Figuren, Charakteren, die in Improvisationen und Szenen lebendig werden. Vom Körper zum Text. Erstkontakt mit Theaterpädagogik. Mittels Spielen und einführenden Übungen sollen Grundprinzipien der Theaterpädagogik erfahrbar gemacht werden. Hinführung an die Gestaltungsprinzipien theaterpädagogischer Methoden.	
03.10.2021	Wolfgang G. Schmidt	K8-S	BF21-2	10-16:30	s.o.	s.o.	
03.11.2021	Martin Rheinschmidt	K8-B	BF21-2	10-17	Exemplarische Produktion: Stückentwicklung und Grundlagen der Improvisation	Wie eine Szene aus dem Moment heraus entsteht, dafür gibt es ganz verschiedene Herangehensweisen. Improvisation kann sowohl als theaterpädagogische Methode, wie auch als Theaterform eingesetzt werden. Der Intensivkurs gibt eine Einführung in verschiedene Formen der Improvisation und deren Einsatzmöglichkeiten. Was uns gefällt, wird am Schluss in einer kurzen Präsentation vorgestellt.	Die Teilnehmer finden durch theaterpädagogische Methoden als Gruppe zueinander. Sie erleben verschiedene Formen des Improvisationstheaters und können diese innerhalb des Gesamtfeldes „Improvisation“ zuordnen und unterscheiden. Bei der Präsentation machen sie eine praktische Erfahrung mit Live-Improvisation vor Publikum.
04.11.2021	Martin Rheinschmidt	K8-B	BF21-2	10-17	s.o.	s.o.	s.o.
05.11.2021	Martin Rheinschmidt	K8-B	BF21-2	10-17	s.o.	s.o.	s.o.
06.11.2021	Martin Rheinschmidt	K8-B	BF21-2	10-17	s.o.	s.o.	s.o.
07.11.2021	Martin Rheinschmidt	K8-B	BF21-2	10-16:30	s.o.	s.o.	s.o.
27.11.2021	Florian Frenzel	K8-S	BF21-2	10-17	Theaterpädagogik Einführung und Workshopstrukturen	Einführung in die Methodik und Didaktik der Theaterpädagogik. Verschiedene Übungen und Wege zum allgemeinen Verständnis, Aufbau und Strukturen eines Workshops.	Erste Orientierung und Hilfestellung für die Planung und Durchführung von Workshops wird praxisbezogen vermittelt und erlernt.
28.11.2021	Florian Frenzel	K8-B	BF21-2	10-16:30	s.o.	s.o.	s.o.
<b>Termin</b>	<b>Dozent</b>	<b>Ort</b>	<b>Gruppe</b>	<b>Zeiten</b>	<b>Titel</b>	<b>Inhalt</b>	<b>Lernziele</b>
29.01.2022	Christian Lange	K8-S	BF21-2	10-17	Darstellendes Spiel - Wege in die Szene	Im Verlauf des Workshops werden verschiedene Erarbeitungsmöglichkeiten von Szenen vorgestellt und praktisch erprobt. Die Teilnehmer erarbeiten sich auf diese Weise verschiedene Techniken der Szenenerarbeitung und reflektieren diese auch hinsichtlich ihrer jeweiligen Einsetzbarkeit und Zielsetzung. Übungen zum Kennen lernen, Zusammenspiel, Sprache und Körper. Vorstellen verschiedener Möglichkeiten der Szenenerarbeitung. Praktisches Ausprobieren und Reflektieren einiger Wege in die Szene in Gruppenarbeit. Präsentieren der Arbeitsergebnisse innerhalb der Gesamtgruppe.	Erlernt werden verschiedene Methoden des Darstellenden Spiels.
30.01.2022	Christian Lange	K8-S	BF21-2	10-16:30	s.o.	s.o.	s.o.
26.02.2022	Isabelle Stolzenburg	K8-S	BF21-2	10-17	Chorisches Theater	Ensembletraining, Chorisches Sprechen, Chorische Figurendarstellung, Chorisches Erzählen und Spielen, Theorie zum Chorischen Theater	Im Kurs werden Elemente des chorischen Theaters vorgestellt und die Möglichkeiten dieser Theaterform theoretisch und praktisch reflektiert. Die Teilnehmerinnen lernen Methoden kennen, mit denen sie im Anschluss selbst experimentieren.
27.02.2022	Isabelle Stolzenburg	K8-S	BF21-2	10-16:30	s.o.	s.o.	s.o.
19.03.2022	Silvana Kraka	K8-B	BF21-2	10-17	Theater-Praxis 1 Einführung in die Grundlagen der Regie	Spielen/ Sehen/ Kopieren/ Beschreiben/ Anleiten/ Inszenieren.	Wir führen praktisch, anschaulich und aufbauend in die Grundbegriffe der Regie ein und erarbeiten den Unterschied zwischen Anleitung und Inszenierung. Stückvorlage noch offen. Wir entwickeln skizzenhafte Regiekonzeptionen unter Einbeziehung der W-Fragen. Drei bis vier Konzepte (je nach TN-Anzahl) werden umgesetzt. Geplant sind gegenseitige Probenbesuche der Gruppen und die Präsentation der Inszenierungsergebnisse.
20.03.2022	Silvana Kraka	K8-B	BF21-2	10-16:30	s.o.	s.o.	s.o.

Termin	Dozent	Ort	Gruppe	Zeiten	Titel	Inhalt	Lernziele
08.04.2022	Ute Wieckhorst/NN	K8	BF21-2	10-17	Lehrproben: Theaterpädagogische Leitungskompetenz	Nicht einfach nur einen „Theaterworkshop“ konzipieren, sondern mit einem klar definierten Inhalt: z.B. „Stanislawskiübungen“, „Akrobatik“, „Chorische Sprechen“ usw. oder aber beispielsweise Themen wie „Gruppendynamik“ oder „Gewaltprävention“ mit theaterpädagogischen Methoden vermitteln	In den Mini-Lehrproben sollen kurze Workshops konzeptionell erstellt und angeleitet werden, deren Umstände möglichst nah, an eine reelle, berufliche Alltagssituation herankommen. Auch, wenn diese Art von Lehrprobe naturgemäß eine „Laborsituation“ darstellt, ist es sinnvoll, sich so genau wie möglich auf die imaginären Umstände einzustellen
09.04.2022	Ute Wieckhorst/NN	K8	BF21-2	10-17	s.o.	s.o.	s.o.
10.04.2022	Ute Wieckhorst/NN	K8	BF21-2	10-17	s.o.	s.o.	s.o.
11.04.2022	Ute Wieckhorst/NN	K8	BF21-2	10-21	s.o.	s.o.	s.o.
22.04.2022		NN - Noch nicht bekannt	BF21-2	19-21	Präsentationen und Aufführungen der Intensivwoche - Teilzeit	Eingeladen sind alle Teilnehmer*innen der BF-Teilzeit, die z.B. ihre Intensivwoche einige Tage vorher schon hatten und die Ergebnisse (Aufführungen, Werkstätten) der anderen Gruppen gerne sehen wollen. Dieser Termin ist kein Pflichttermin des Curriculums, sondern ein freies Angebot. Termine: In der Osterwoche immer Freitag 19 bis 21 Uhr und Samstag 10 bis 16 Uhr und in der Herbstferienwoche immer Samstag 19 bis 21 Uhr und Sonntag von 10 bis 16 Uhr. Bitte nach dem Ort erkundigen.	Die Stunden sind anerkannt für die BF-Teilnahme und können in das Testatheft geschrieben werden.
23.04.2022		NN - Noch nicht bekannt	BF21-2	10-16:30	s.o.	s.o.	s.o.
07.05.2022	Holger Metzner	K8-B	BF21-2	10-17	Dramaturgie und Storytelling für Theaterpädagogen	Von „Antigone“ bis „Game of Thrones“ – Menschen lieben Geschichten. Die Techniken, mit denen spannende und berührende Storys erfunden werden, sind dabei seit Jahrtausenden erstaunlich stabil. Manche Forscher vermuten gar ein gemeinsames ur-menschliches Bedürfnis hinter der Lust am Erzählen der stets gleichen Geschichte: Immer wieder folgen wir Helden, die sich mühsam einen Weg durch das chaotische Leben bahnen. In diesem Kurs erforschen wir, welche Strukturen hinter Geschichten stecken, wie spannende Figuren konstruiert werden – und wie wir diese Techniken im theaterpädagogischen Alltag einsetzen können – als Grundlage für Kurzfilme oder Bühnenstücke. Dafür beschäftigen wir uns spielerisch mit der Drei-Akt-Struktur, dem Konzept der Heldenreise und der Figurenentwicklung auf Grundlage archetypischer Muster.	
08.05.2022	Holger Metzner	K8-B	BF21-2	10-16:30	s.o.	s.o.	
04.06.2022	Roland Gelfert	K8-S	BF21-2	10-17			
05.06.2022	Roland Gelfert	K8-B	BF21-2	10-16:30			
09.07.2022	Dozent noch nicht festgelegt	NN - Noch nicht bekannt	BF21-2	10-23:30	Wahlkurse	An diesem Wochenende finden eine Auswahl an Wahlkursen statt. Im Mai versenden wir die Anmeldehilfe für alle Wahlkurse. Wir bitten darum, für die Anmeldung diese Aussendung abzuwarten. Save the Date: Am Samstagabend findet das Sommerfest statt.	
10.07.2022	Dozent noch nicht festgelegt	NN - Noch nicht bekannt	BF21-2	10-16:30	s.o.	s.o.	

Termin	Dozent	Ort	Gruppe	Zeiten	Titel	Inhalt	Lernziele
01.10.2022	Ute Wieckhorst	K8-B	BF21-2	10-17	Projektplanung	Welcher Spielleiter freut sich nicht wenn er mit einer motivierten Gruppe in die Inszenierungsarbeit einsteigen kann. Ausgestattet mit vielen Ideen, sprudelnder Kreativität und Enthusiasmus wird losgelegt. Doch wie kommt es, dass manche Projekte scheinbar nicht richtig starten, Spieler keine Verbindlichkeit zeigen, die Organisation einem ständig „auf die Füße fällt“ und irgendwie nie genug Zeit bleibt künstlerisch und pädagogisch zu arbeiten? Dieser zweitägige Kurs zur Projektplanung einer theaterpädagogischen Inszenierung, will unterstützen diesen Punkten auf die Spur zu kommen. Durch das Kennenlernen der Projektphasen und die damit verbundene Arbeitsorganisation soll ein Überblick zum Projektverlauf geschaffen werden. Organisatorisch, technische, künstlerische und pädagogische Arbeitsebenen und Aspekte sollen aufzeigen, wie der TP/ Spielleiter vorausschauend planen und gezielt agieren kann.	Dieser Kurs zur Projektplanung einer theaterpädagogischen Inszenierung, will Grundlagen, Techniken und Methoden vermitteln die gute Voraussetzungen schaffen für eine gezielte und erfolgreiche Umsetzung. Das Erstellen einer Projektplanung ist Voraussetzung für das Zertifikat "Spielleiter/-in".
02.10.2022	Ute Wieckhorst	K8-B	BF21-2	10-16:30	s.o.	s.o.	s.o.
02.11.2022	Isabelle Stolzenburg	NN - Noch nicht bekannt	BF21-2	10-17	Exemplarische Produktion-Biographisches Theater	Das Spiel mit biographischen Elementen ist ein gern und oft benutztes Verfahren im zeitgenössischen Theater. Zwar haben Schauspieler auch früher schon für die glaubwürdige Darstellung einer Figur auf persönliche Erlebnisse zurückgegriffen. Neu dagegen ist heute, dass die Erfahrungen und Gefühle der Spieler oft selbst ins Zentrum der Inszenierung rücken und der literarische Text nur noch einen Rahmen abgibt oder sogar ganz verschwindet.	Im Workshop werden wir uns mit verschiedenen Ansätzen biographischer Theaterarbeit auseinandersetzen und sie praktisch erproben. Wir werden in die eigene Vergangenheit abtauchen und entscheiden, welche persönlichen Momente und Geschichten wir daraus auf die Bühne heben wollen. Schreibspiele und Improvisationen strukturieren das Material, das wir im weiteren Verlauf zu szenischen Fragmenten verdichten und diese am Ende zu einer kleinen Werkschau zusammenführen. Der Proben- und Aufführungsraum wird uns dabei in seiner Besonderheit und mit seinen Geschichten als zusätzliche Reibungsfläche und Inspirationsquelle dienen.
03.11.2022	Isabelle Stolzenburg	NN - Noch nicht bekannt	BF21-2	10-17	s.o.	s.o.	s.o.
04.11.2022	Isabelle Stolzenburg	NN - Noch nicht bekannt	BF21-2	10-17	s.o.	s.o.	s.o.
05.11.2022	Isabelle Stolzenburg	NN - Noch nicht bekannt	BF21-2	10-21	s.o.	s.o.	s.o.
06.11.2022	Isabelle Stolzenburg	NN - Noch nicht bekannt	BF21-2	10-16:30	s.o.	s.o.	s.o.
03.12.2022	Katja Körber	BS Ballettstudio	BF21-2	10-17	Grundlagen Tanzpädagogik I	Der Körper und seine Bewegung, Wege und Möglichkeiten der Bewegungsfindung für die Bereiche Körpertechnik, Improvisation und Choreografie unter Fokussierung der Körperaspekte Haut, Innenraum, Skelett und Muskulatur.	Verständnis von Bewegungsabläufe und ihre professionelle Anwendung lernen.
04.12.2022	Katja Körber	BS Ballettstudio	BF21-2	10-16:30	s.o.	s.o.	s.o.
<b>Folgende Termine für 2023 werden erst Anfang 2022 bestätigt.</b>							

Termin	Dozent	Ort	Gruppe	Zeiten	Titel	Inhalt	Lernziele
14.01.2023	Lorenz Hippe	K8-S	BF21-2	10-17	Szenisches Schreiben	Dieser Kurs gibt eine praktische Einführung in verschiedene theaterpädagogische Methoden, die sich für die Anleitung von Laien zum szenischen Schreiben besonders eignen und beschäftigt sich mit den dramaturgischen Aufgaben des Spielleiters bei der Stückentwicklung. Wir schreiben, bearbeiten und inszenieren eigene szenische Texte und entwerfen Dramaturgien, wie man diese Texte zu einem Stück verbinden kann. Angelehnt an das Buch „Und was kommt jetzt? Szenisches Schreiben in der theaterpädagogischen Praxis“, Deutscher Theaterverlag Weinheim	Die TN erfahren einen niedrigschwelligen Zugang zum eigenen Schreiben, lernen zahlreiche praktische für die Arbeit mit Gruppen geeignete Methoden kennen, können nach einer Einführung unterschiedliche Formen der Dramaturgie unterscheiden und theaterhistorisch zuordnen und präsentieren gemeinsam mit ihrem Dramaturgieteam einen ersten Stückentwurf in einer szenischen Lesung
15.01.2023	Lorenz Hippe	K8-S	BF21-2	10-16:30	s.o.	s.o.	s.o.
18.02.2023	Silvana Kraka	K8-S	BF21-2	10-17	Theater-Praxis 2 – Einführung in die Dramatisierung Kinder- und Jugendbuch	Wir dramatisieren ein ausgewähltes Kinderbuch. Wir sprechen über Zielgruppe und Aussage sowie über Umsetzung im Zusammenhang mit Kinderbüchern. Wir klären den urheberrechtlichen Zusammenhang und den Umgang mit Originaltext. Nach einer kurzen spielerischen Einführung in die Praxis des Theaters von Anfang an, setzen wir uns mit einem Kinderbuch auseinander	Wir versuchen zunächst die Handlung zu umreißen und eine Einteilung in Abschnitte vorzunehmen. Das so entstehende Gerüst werden wir unter dem Fokus der Kernaussage und der Zielgruppe mit Übungsmaterial füllen, um in verschiedenen Kleingruppen eine erste inszenatorische Skizze zu entwerfen und uns gegenseitig zu präsentieren
19.02.2023	Silvana Kraka	K8-S	BF21-2	10-16:30	s.o.	s.o.	s.o.
11.03.2023	Ute Wieckhorst	K8-B	BF21-2	10-17	Gruppendynamik, Phasen 1-3, Konflikt	Die Gruppendynamik beschäftigt sich mit den Vorgängen und Abläufen in einer Gruppe von Menschen. Eine wichtige Aufgabe in der theaterpädagogischen Arbeit ist es, für eine gute Gruppendynamik zu sorgen. Darstellendes Spiel ist als kollektiver Vorgang angelegt. In das Verhalten des Einzelnen fließt stets das Verhalten der ganzen Gruppe mit ein und beeinflusst somit auch die persönliche Entwicklung des Individuums.	„Das Theater ist der Gegenstand – der Grund warum man zusammenkommt und somit auch den Gesetzmäßigkeiten dieser Kunstgattung unterworfen. Die Pädagogik ist das Geschick, das dafür Sorge trägt, dass man zusammenbleibt und den Weg gemeinsamen Schaffens ebnet“ (vgl. Christel Hoffman).
12.03.2023	Ute Wieckhorst	K8-B	BF21-2	10-16:30	Konflikt - Verstehen und Umgang mit Sozialen Prozessen	Das Wort Krise setzt sich im Chinesischen aus zwei Schriftzeichen zusammen – das eine bedeutet Gefahr und das andere Gelegenheit (John F. Kennedy). Konflikte können in unterschiedlicher Gestalt auftreten. Sie entstehen oft, wenn in einem System zwei oder mehrere Zielsetzungen von wesentlicher Bedeutung widersprüchlich bzw. unvereinbar erscheinen.	Ziel ist es, unnötige Konflikte frühzeitig zu erkennen und zu vermeiden, nötige konstruktiv zu nutzen, so dass sich ihre Dynamik verwandelt und sie als kooperative Kräfte genutzt werden können. Die künstlerische Auseinandersetzung vereint in sich die Wahrnehmung, Vorstellung und Intuition, gekoppelt mit Wissen und Übung.
31.03.2023	Ute Wieckhorst/NN	K8-B	BF21-2	10-17	Lehrproben: Theaterpädagogische Leitungskompetenz	Nicht einfach nur einen „Theaterworkshop“ konzipieren, sondern mit einem klar definierten Inhalt: z.B. „Stanislawskiübungen“, „Akrobatik“, „Chorische Sprechen“ usw. oder aber beispielsweise Themen wie „Gruppendynamik“ oder „Gewaltprävention“ mit theaterpädagogischen Methoden vermitteln	In den Mini-Lehrproben sollen kurze Workshops konzeptionell erstellt und angeleitet werden, deren Umstände möglichst nah, an eine reelle, berufliche Alltagssituation herankommen. Auch, wenn diese Art von Lehrprobe naturgemäß eine „Laborsituation“ darstellt, ist es sinnvoll, sich so genau wie möglich auf die imaginären Umstände einzustellen
01.04.2023	Ute Wieckhorst/NN	K8-B	BF21-2	10-17	s.o.	s.o.	s.o.
02.04.2023	Ute Wieckhorst/NN	K8-B	BF21-2	10-17	s.o.	s.o.	s.o.
03.04.2023	Ute Wieckhorst/NN	K8-B	BF21-2	10-17	s.o.	s.o.	s.o.

Termin	Dozent	Ort	Gruppe	Zeiten	Titel	Inhalt	Lernziele
13.05.2023	Lorenz Hippe	K8-S	BF21-2	10-17	Theater der Unterdrückten	Der 2009 verstorbene Augusto Boal hatte großen Einfluss auf die Entwicklung der Theaterpädagogik. Seine, zum Teil noch in der brasilianischen Diktatur entwickelten Formen des politischen Theaters, zielen auf eine gesellschaftliche Befreiung des Publikums durch Beteiligung. Das Seminar gibt einen praktischen Überblick über die wichtigsten Formen des "Theaters der Unterdrückten": "Statuentheater" und "Forumtheater" und diskutiert ihre Anwendungsmöglichkeiten in der theaterpädagogischen Arbeit.	Die TN sollen Grundgedanken und Grundformen des Theaters der Unterdrückten durch eigene Erfahrung kennenlernen, sowie die Anwendung in der theaterpädagogischen Arbeit gemeinsam diskutieren und reflektieren. Schließlich sollen sie die Grundbegriffe dieser Theateridee unterscheiden und die beschriebenen Grundformen selbstständig anwenden können.
14.05.2023	Lorenz Hippe	K8-S	BF21-2	10-16:30	s.o.	s.o.	s.o.
27.05.2023	Wolfgang G. Schmidt	K8-S	BF21-2	10-17	Tschechow 1: Praktische Einführung in die Werkgeheimnisse der Schauspielkunst Tschechows.	Der Kurs verschafft einen Einblick in die Tschechow-Methode. Praktische Übungen zur szenischen Gestaltung und zur Rollengestaltung werden anhand unterschiedlicher Beispiele erfahren und reflektiert. Zudem werden einzelne Aspekte der Tschechow-Methode in spielerischen Situationen geprobt. Niederschwellige Herangehensweisen an Szenen von Aristophanes und Shakespeare werden modellhaft ausprobiert. Imagination, Verkörperung und ein dramatisches Zusammenspiel werden geübt.	Den Umgang und die praktische Anwendung der Methoden Tschechows erlernen anhand spielerischer Wege in die Rolle und in die Szene. Kennenlernen eines Verständnisses von körperlichen Ansätzen, Körperzentren, Ausdruck und Ausstrahlung. Diese werden in szenischen Beispielen ausprobiert und reflektiert.
28.05.2023	Wolfgang G. Schmidt	K8-S	BF21-2	10-16:30	s.o.	s.o.	s.o.
24.06.2023	Franz Burkhard	K8-S	BF21-2	10-17	Grundlagen Schauspiel 1	Wie komme ich zum Spielen, was ist Spiel, Bereitschaft zum Spiel. Körperliche und psychische Heranführung. Körpertraining, Stimmtraining, Konzentration, Beobachtung, Eigenwahrnehmung, Wahrnehmung des Spielpartners. Improvisiertes Spiel, Wahrnehmung und Bewertung des Spiels. Grundbegriffe: Improvisation, Haltung, Situation, Vorgang. Es wird hauptsächlich praktisch gearbeitet.	
25.06.2023	Franz Burkhard	K8-S	BF21-2	10-16:30	s.o.	s.o.	
15.07.2023	Jörg Meyer	K8-S	BF21-2	10-23:30	Theorien der Theaterpädagogik A-Kurs	Zum Verständnis der Theaterpädagogik, Einführung in die fachbezogene Theorie(n)bildung. Theaterpädagogisches Arbeiten fokussiert die Planung, Organisation und Durchführung erfahrungsbasierter Lehr- und Lernprozesse zum Zwecke der Exploration und Optimierung unserer Wahrnehmungs- und Ausdruckspotentiale. Daraus ergeben sich unterschiedlichste Tätigkeitsprofile in Bildung, Arbeitswelt, Wissenschaft und Kunst. (Vorbereitung Kolloquium 4. Jahr). Am Samstagabend findet ab 19.00 Uhr das Sommerfest und die Zeugnisvergabe der BF 14-1 statt.	Die hier vorgehaltenen Seminarveranstaltungen wollen helfen, die Komplexität unseres Faches begrifflich zu fassen respektiv theoriebildend wie auch exemplarisch-praktisch zu durchdringen und somit zu rahmen.
16.07.2023	Jörg Meyer	K8-S	BF21-2	10-16:30	s.o.	s.o.	s.o.